

8. Jahresbericht Verein Freunde der école vivante Zürich 2021

Die Jahresversammlung 2020 war für längere Zeit das letzte Treffen des Vorstandes – der Mitte März eingesetzte Lockdown verlangte nach weniger Mobilität. Das wirkte sich auf die zwei geplanten Reisen nach Marokko und die damit verbundenen Aufgaben in der école vivante aus. Erst im Dezember 2020 konnte unser Vorstandsmitglied Daniela Weibel nach Marokko reisen und einen Augenschein im Ait Bouguemez nehmen.

Dank Telefongesprächen und Onlinemeetings konnten wir den Austausch und die Informationen innerhalb des Vorstandes und mit der Gesamtleiterin des *campus vivant'e* dennoch aufrechterhalten. Wir erlebten, dass auch ohne Reise vor Ort eine intensive Auseinandersetzung und ein guter Einblick und Anteilnahme möglich sind.

Auch das Controlling vor Ort musste aufgrund der Situation durch Telefongespräche und schriftliche Dokumentationen ersetzt werden. Dank der detaillierten Information durch die Campusleiterin Itto Tapal-Mouzon war es möglich, den Einsatz unserer Gelder dennoch zu überprüfen. Wir haben digitalisiert, was am einfachsten digitalisiert werden konnte – trotzdem behagt es uns mehr, wenn wir uns anhand eines Besuches und aufgrund von Gesprächen mit den verschiedenen Lehrpersonen ein Bild machen können. Auch die Schule im Ait Bouguemez hat eine neue Perspektive zum Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt. Das Handy ist zu einem Arbeitsinstrument geworden für die Schülerinnen und Schüler. Mit den neuen Medien wird auch die Pädagogik am *campus vivant'e* weiterentwickelt.



Alle Mitarbeitenden fühlen sich zu grossem Dank verpflichtet gegenüber den langjährigen Spenderinnen und Spendern, denn nur durch ihren Beitrag war es möglich, trotz der Schulschliessung die Löhne weiterhin auszuzahlen, was für viele Familien im Ait Bouguemez die Alltagsorgen milderte. In Marokko hat es derzeit sehr viele Menschen, die nicht wissen, womit sie morgen den Hunger stillen können, da ihre Einnahmen seit einiger Zeit fast gänzlich weggefallen sind.

Die Zusammenarbeit mit den Geberorganisationen aus Österreich und Deutschland führten wir im Rahmen eines Onlinetreffens weiter; dies wird auch in naher Zukunft so organisiert werden. Die Pandemie hinterlässt auch da ihre Spuren, öffnet uns aber trotzdem auch neue Wege und Möglichkeiten.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder (Daniela Weibel und Gianna La Regina) haben – obwohl kaum Begegnungen möglich waren – ihren Platz in unserer Runde gefunden und wir freuen uns über den frischen Wind! Wir tagten mehrmals an Online-Sitzungen und konnten so die anfallenden Geschäfte jeweils fristgerecht erledigen.

Wir schauen weiterhin mit Optimismus dem kommenden Vereinsjahr entgegen und hoffen, dass sich die Situation im Laufe des Sommers beruhigen wird und der Betrieb des Campus regulär weiterlaufen kann.

Unser Verein hat in diesem Jahr mehr Zuwendungen als im Vorjahr erhalten, was ein Rekordergebnis für uns bedeutet. Nur durch die grosszügige finanzielle Mithilfe von Ihnen allen wird die Arbeit am *campus vivant'e* seit 2010 möglich gemacht.

Wir danken allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für die treue Unterstützung des *campus vivant'e* ganz herzlich. Damit ermöglichen Sie, dass das zukunftsweisende Bildungsprojekt auch in dieser schwierigen Zeit eine positive Perspektive für die bildungshungrigen Kinder gibt und viele Familien im Ait Bouguemez trotz Corona ein geregelteres Einkommen haben.

Schaffhausen, im Februar 2021

Der Vorstand und die Präsidentin

Dorothee Willimann

D. Willimann

